

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

42/2021 72. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 27. Oktober 2021

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 650 - 3 800	↗	↗ 3 725
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 550 - 3 650)		(3 600)
Tendenz: deutlich fester bei knapper Verfügbarkeit				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 950 - 3 100	↗	↗ 3 025
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 880 - 3 000)		(2 940)
Tendenz: deutlich fester bei knapper Verfügbarkeit				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 940 - 2 980	↗	↗ 2 960
Sprühware, lose		(2 830 - 2 900)		(2 865)
Tendenz: deutlich fester bei knapper Verfügbarkeit				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	⇒	1 050 - 1 130	⇒	⇒ 1 090
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 050 - 1 130)		(1 090)
Tendenz: stabil				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 030 - 1 050	↗	↗ 1 040
Sprühware, lose		(1 010 - 1 030)		(1 020)
Tendenz: fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 3. November 2021 mittels Konferenzschaltung

Monatsdurchschnitt Monat Oktober

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 40, 41, 42, 43

(Vormonat in Klammern)

		2021		2020	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 581,25	3,58	2 816,25	2,82
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(3 345,00)	(3,35)	(2 800,00)	(2,80)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 908,75	2,91	2 212,50	2,21
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 676,00)	(2,68)	(2 195,00)	(2,20)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 815,00	2,82	2 060,00	2,06
Sprühware, lose		(2 567,00)	(2,57)	(2 014,00)	(2,01)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 085,00	1,09	817,50	0,82
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 067,00)	(1,07)	(833,00)	(0,83)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 010,00	1,01	700,00	0,70
Sprühware, lose		(968,00)	(0,97)	(692,00)	(0,69)

In Deutschland nähert sich die Milchanlieferung weiter ihrem saisonalen Tiefpunkt, der sich erfahrungsgemäß in der zweiten Novemberhälfte einstellt. In der 41. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB 0,1 % weniger Milch als in der Vorwoche. Damit war die Milchmenge um 2,6 % niedriger als in der Vorjahreswoche. In Frankreich wurden zuletzt 1,9 % weniger Milch als in der Vorjahreswoche an die Molkereien geliefert. Auch außerhalb der EU hat sich das Milchaufkommen zuletzt abgeschwächt.

Die Märkte für flüssigen Rohstoff sind weiter von einer sehr geringen Verfügbarkeit gekennzeichnet. Die Preise für Industrierahm sind zuletzt erneut gestiegen. Magermilchkonzentrat bewegt sich stabil auf dem befestigten Niveau der Vorwoche. Für Rohmilch werden anhaltend sehr hohe Preise erzielt.

Am Markt für Magermilchpulver herrschen weiter sehr feste Tendenzen. Vor allem werden die bestehenden Kontrakte abgewickelt. Für kurzfristige Lieferungen stehen in Deutschland kaum noch Mengen zur Verfügung, da die laufende Produktion bereits seit längerem verplant ist. Allenfalls durch logistisch bedingte Verzögerungen bei der Abwicklung können sich in sehr begrenztem Umfang noch vereinzelt Verkaufsmöglichkeiten ergeben. Es gehen immer wieder einzelne Anfragen für Lieferungen bis zum Jahresende ein, aktuell auch für Exporte auf den Weltmarkt. Für Lieferungen im ersten Quartal von 2022 werden weitere Verhandlungen geführt, die sich auch stärker konkretisiert haben. Für noch längerfristige Termine sind viele Marktteilnehmer noch abwartend. Die Zahlungsbereitschaft der Kunden, auch am Weltmarkt, hat in den vergangenen Wochen kontinuierlich zugenommen und die Erlöse bewegen sich nun auf ähnlichem Niveau wie seit dem Frühjahr 2014 nicht. Die Preise für Lebens- und Futtermittelware sind in der vergangenen Woche erneut gestiegen.

Für Vollmilchpulver besteht weiterhin Kaufinteresse für verschiedene Termine, wobei die Käufer bereit sind, höhere Preise anzulegen. Das Angebot ist weiterhin begrenzt und die Produktion erfolgt in Deutschland vor allem auftragsbezogen.

Der Markt für Molkenpulver entwickelt sich aktuell fester. Die Preise für Futtermittelware haben sich zuletzt weiter nach oben bewegt. Lebensmittelware wird für das kommende Quartal gut nachgefragt und die Verfügbarkeit nimmt ab. Die Preise tendieren ebenfalls fester.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de